

Rosenburg - Mold aktuell

März 1992

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



Wer ist blind?
*Der eine andere Welt nicht
sehen kann.*

Wer ist stumm?
*Der zur rechten Zeit
nichts Liebes sagen kann.*

Wer ist arm?
*Der von all zu heftigem
Verlangen gequält.*

Wer ist reich?
Dessen Herz zufrieden ist.

Indische Weisheit



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhd. im 16. Jhd. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit. **Öffnungszeiten: 1.4.-15.11. täglich 9-18 Uhr, Führungen tgl. 9-17 Uhr.** Adresse: 3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303



Aktion

"Sauberes Rosenberg"

Der Verkehrsverein Rosenberg lädt alle Bürger zur aktiven Teilnahme an der "Aktion Sauberes Rosenberg" herzlich ein.

Termin: Samstag, 28. März 1992

Treffpunkt: Kriegerdenkmal

Zeit: 8.00 Uhr

Bei Schlechtwetter wird diese Aktion am Samstag, 4. April 1992, durchgeführt.

Überprüfung der Feuerlöcher

Am 13. März 1992 ist wieder eine Überprüfung sämtlicher Feuerlöcher im *Feuerwehrhaus Rosenberg* von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeindebürger möglich.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß die Feuerlöcher alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden müssen. Die Bevölkerung wird daher ersucht, in ihrem eigenen Interesse von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen.

Abladen von Bauschutt- und Aushubmaterial in der KG Mold

Die Gemeinde Rosenberg-Mold gibt bekannt, daß ab sofort Bauschutt- und Aushubmaterial in der Bauschuttdeponie in Mold *ausnahmslos* nur **jeden Donnerstag** in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr deponiert werden kann. Die Zubringer haben dafür Sorge zu tragen, daß nur reiner Bauschutt bzw. reines Aushubmaterial zum Abladen gelangt und das Deponiegut frei von Verunreinigungen (Plastikfolien, imprägniertes Holz, etc.) ist, andernfalls ein Abladen nicht möglich ist.

Sanierung der Volksschulen

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates am 13.2.1992 wurde beschlossen, daß in den nächsten Jahren unsere Schulen einer *Sanierung* unterzogen werden. In der Volksschule Rosenberg wurden die WC-Anlagen neu gestaltet. Am Gebäude der Volksschule Mold wird die Fassade renoviert und das Dach ausgebessert. Der Gang und die WC-Anlagen werden ebenfalls saniert. In den ehemaligen

Ordinationsräumen soll ein Bewegungsraum geschaffen werden.

Die Rückseite der Volksschule Mold wurde bereits vom Sportverein in dankenswerter Weise renoviert. Für diese Tätigkeit möchte die Gemeinde den Mitgliedern des Sportvereines nochmals des herzlichsten Dank aussprechen. Für die noch offenen Sanierungsarbeiten hat sich die Feuerwehr Mold bereit erklärt, diese durchzuführen. Um die Arbeiten zügig vorantreiben zu können, sind alle Kameraden und freiwilligen Helfer eingeladen, mitzuhelfen.

Neuanlage des Feuerlöschteiches in Mörtersdorf

Im abgelaufenen Jahr wurde das Feuerlöschbecken in Mörtersdorf von den Kameraden der FF Mörtersdorf und freiwilligen Helfern der KG Mörtersdorf neu angelegt. In bisher insgesamt 321 freiwilligen Arbeitsstunden wurde der Feuerlöschteich neu errichtet.

Es ist beabsichtigt, daß dieser Löschteich so ausgestattet wird, daß er auch für Badezwecke verwendet werden kann. Die Gemeinde möchte sich daher bei den *freiwilligen Helfern* und beim *Ortsvorsteher, Herrn Ponstingl Josef*, für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Die Gemeinde konnte sich dadurch hohe Kosten für Professionisten ersparen.

Wir hoffen, daß die freiwilligen Helfer für die endgültige Fertigstellung auch noch zur Verfügung stehen und weiterhin Teamgeist beweisen.

Wertvoller Bio - Kompost für unsere Gemeindebürger - - kostenlose Abgabe

Auf Grund der seit nunmehr 2 Jahren bestehenden Biomüllabfuhr kann die *Gemeinde Rosenberg-Mold* allen Haushalten *Bio - Kompost* gratis anbieten. Der Kompost kann von Interessenten in *Rosenburg* bei der ehemaligen *Mülldeponie* und in *Mold neben dem Kirchensteig*, sowie in der *KG Mörtersdorf* und in der *KG Zaingrub* gratis nach Bedarf abgeholt werden.

Machen Sie von dieser nachahmenswerten Aktion unserer Gemeinde eifrig Gebrauch und holen Sie sich dieses hochwertige Naturprodukt.



Immer für Sie da . . .

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen

Burgrestaurant Franz Gruber

400 Plätze, grosse Gartenterrasse, bodenständige Hausmannskost zu bürgerl. Preisen. Grosser Parkplatz steht zur Verfügung. Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

3573 Rosenberg 2, Tel: 02982/2906



Die GEMEINDE ROSENBURG- Mold



LADET EIN ZUM

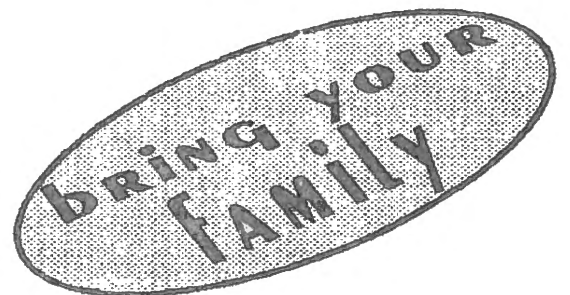
KINDERMASKENBALL

im

GEMEINSCHAFTSHAUS Mold

AM: FASCHINGDIENSTAG, 3. MÄRZ 1992

UM: 14.00 UHR



GUTE UNTERHALTUNG
FÜR die GANZE FAMILIE

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden
ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK

MIRACLE METHOD  Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen

W. MIEKE · 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an!



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



Ball der FF Mörtersdorf

Am Samstag, 1.2.1992, fand zum ersten Mal im *Heurigenlokal Rehatschek* der Ball der FF Mörtersdorf statt.

Der Kommandant Ewald Purker konnte FF-Kameraden mit Gattinen aus Rosenberg, Mold, Zaingrub, Harmannsdorf, Stockern, Nondorf und Maersch begrüßen.

Zu später Stunde traf auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Albert Groß mit Gattin und Kameraden ein. Die Musik - "Red River Band" - sorgte bis in die Morgenstunden für gute Laune. Zu ebener Erde sorgte die Wirtin Anni mit ihrem bewährten Team für das leibliche Wohl. Im Keller versorgte die Feuerwehr die Ballgäste in ihrer Schnapsbar mit kräftigeren Getränken. Die ausgezeichnete Stimmung, die bei diesem Ball herrschte, konnte nicht besser ausgedrückt werden, wie durch die Aussage eines honorigen Ballbesuchers: *"Es gibt in Österreich nur zwei Bälle mit Format - das ist der Opernball in Wien und der Feuerwehrball in Mörtersdorf."*

Wir wollen hoffen, daß das auch in Zukunft so ist.

An dieser Stelle möchte sich die *Freiw. Feuerwehr Mörtersdorf* auch bei den zahlreichen Ballgästen und bei den *Geschäftsleuten der Umgebung* für die schönen Tombolaspenden *herzlichst bedanken!*

Wahl des Bundespräsidenten am 26. April 1992

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, wird die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages, BGBl. Nr. 2/1992, bekanntgemacht:

"Auf Grund des § 1 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Nationalrates wird als Wahltag Sonntag, der 26. April 1992, festgesetzt.

§ 3. Als Tag, der als Stichtag gilt, wird der 3. März 1992 bestimmt."

Gemäß § 4 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 sind zur Wahl des Bundespräsidenten am 26. April 1992 alle Männer und Frauen Wahlberechtigt, die am Stichtag, (3.3.1992) das 19. Lebensjahr vollendet haben, die öster-

reichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Bei der kommenden Wahl des Bundespräsidenten können auch Österreicher, die sich am Wahltag im Ausland aufhalten, sowie außerhalb des Bundesgebietes lebende Staatsbürger, sofern sie in die Wählerevidenz eingetragen sind, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Auflage der Wählerverzeichnisse:

Die Wählerverzeichnisse liegen in der Zeit vom 24. März 1992 durch 10 Tage hindurch, d.i. bis einschließlich 2. April 1992, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Ausstellung von Wahlkarten:

I. An der Wahl am 26. April 1992 können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes ausüben.

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag (26.4.1992) nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Wähler Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der persönliche Besuch des zuständigen Wahllokales infolge Bettlägrigkeit - sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen - unmöglich ist, und die Möglichkeit einer Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. **Antragsort:** die Gemeinde, von der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

2. **Antragsfrist:** vom Zeitpunkt der Wahlausschreibung bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag.

3. **Beginn der Ausstellung:** nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (voraussichtlich ab dem 13.4.1992); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, wird die Beendigung des Einspruchs- bzw. auch des allfälligen Berufungsverfahrens abgewartet werden müssen.

4. **Antragsform:** mündlich oder schriftlich. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftsgebers



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Schloßtaverne Rosenberg

Familie Gerstl

Tel.: 02982 / 3113

ganztägig warme Küche
Mittwoch Ruhetag!



glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte (verschließbarer Briefumschlag) der amtliche Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert eingelegt und die Wahlkarte hierauf *unverschlossen* dem Antragsteller ausgefolgt.
3. Der Wahlkarteninhaber hat den Briefumschlag sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.
4. Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, daß sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf der Wahlkarte angeführten Bestimmungen rechtzeitig an die zuständige Kreiswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte angegeben ist, übermitteln.
5. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel dürfen nicht ausgefolgt werden!

Der Endtermin für die Einbringung von Anträgen auf Ausstellung von Wahlkarten ist Donnerstag, 23.4.1992!

Nähere Informationen über Wahlzeiten, Wahllokale etc. entnehmen Sie bitte den öffentlichen Kundmachungen bzw. der nächsten Ausgabe von

"Rosenburg-Mold - aktuell".

Ärztendienst März 1992

	<i>prakt.Arzt</i>	<i>Zahnarzt</i>	<i>Tierarzt</i>
29.02./01.03.	Dr.K.Loimer 02985/2340	Dr.R.Loimer 02985/2540	Dr.M.Schleritzko 02982/4555
07./08.03.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Klima 02846/7174	Dr.Martin 02982/2449
14./15.03.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Schmidl 02842/2106	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
21./22.03.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Keresztesi 02985/2446	Dr.Schleritzko 02982/4555
28./29.03.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Mann 02912/237	Dr.Martin 02982/2449
04./05.04.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Spiegel 02982/2290	Dr.R.Lachmayr 02982/2377

Bevölkerungsspiegel

<i>Geburtstage</i>	<i>Wir gratulieren</i>	
zum 80. Geburtstag	Leopoldine Dum	Mold 5
zum 50. Geburtstag	Helmut Menta	Rosenburg 36
	Rudolf Aigner	Zaingrub 31
<i>Eheschließungen:</i>	Fr. Pauline Neulinger	Mold 4 und
	Hr. Manfred Zimmel	Mold 4
<i>Geburten:</i>	Michael Fiedler	Rosenburg 52
<i>Sterbefälle:</i>	Komm. Rat Alfred Mantler	Rosenburg 44,
		im 86. Lebensjahr

Hauptversammlung des Seniorenbundes Rosenberg-Mold

Der Seniorenbund Rosenberg-Mold lädt alle Senioren zu der am **5. März 1992 um 15.00 Uhr** im Gasthaus Vlasaty in Maria Dreieichen, stattfinden Hauptversammlung recht herzlich ein.

Für Fahrgelegenheiten werden die Senioren ersucht, sich persönlich abzusprechen. Die Rosenburger treffen sich um 14.30 Uhr beim Gasthof Mann.

Im Anschluß an die Hauptversammlung zeigt Herr Hewelt, Horn, eine Auswahl von Filmen. Der Vorstand des Seniorenbundes ersucht um zahlreiche Beteiligung.

Faschingsausklang in der Schloßtaverne Rosenberg

Am Faschingdienstag, **3.3.1992**, lädt Familie Gerstl zum Faschingsausklang in die Schloßtaverne Rosenberg herzlich ein.

Am **Aschermittwoch** bietet Fam. Gerstl wieder ganztägig **Heringsschmaus**.

Tischreservierungen unter Tel. 02982/3113.

Winterschulung der Feuerwehr

Die Winterschulung des Unterabschnittes 6 findet am **13. März 1992 um 19.30 Uhr** im **Heurigenlokal der Anni Rehatschek** in Mörtersdorf statt.

Es sind dazu alle Kameraden des Unterabschnittes herzlich eingeladen!



HÖBART
Ges.m.b.H.
EDV - Komplettsysteme
Personal Computer
Software + Hardware
Service

**IHR PARTNER
in SACHEN COMPUTER**

3573 Rosenberg 83 02982/4480 Fax: 4281

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel.: 02982/8290



Ausstellung im Festsaal der Bezirkshauptmannschaft Horn

Die NUA Niederösterreichische Umweltschutzanstalt zeigt eine Ausstellung über Standortsuche einer Müllbehandlungsanlage (Deponie) im Bezirk Horn

bis Samstag
7. März 1992

Ort: Festsaal der BH Horn
Zeit: täglich ausser Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag bis 19.00

Donnerstag bis Samstag stehen ab 14.00 Techniker der NUA zur Auskunft und Erklärung zur Verfügung

Im Rahmen dieser Ausstellung werden mögliche Standorte für eine Reststoffdeponie im Bezirk Horn vorgestellt. Mittels Luftaufnahmen, Plänen und Beschreibungen werden die einzelnen möglichen Standorte dokumentiert.

Dass in unserem Bezirk eine neue Deponie nötig ist, ist in der Zwischenzeit Allen klar, nur der genaue Standpunkt ist noch strittig. Jedermann produziert Müll, jedermann weiss, dass wir eine Deponie brauchen, doch jedermann wünscht sich eine solche nur weit weg von seinem eigenen Lebensbereich. Diese Abneigung resultiert jedoch in erster Linie nur aus Unwissenheit. Jedermann versteht auch heute noch unter Deponie die altbekannte "Mistgrube", doch eine moderne Deponie ist meilenweit davon entfernt. Eine moderne Deponie ist eine hoch technische Industrieanlage, errichtet unter Berücksichtigung der strengsten Richtlinien und Gesetzen, sowie unter Anwendung ultramoderner Technologien, welche höchste Sicherheit garantieren. Eine weitere Sicherheit einer modernen Deponie ist die Mülltrennung im Haushalt, welche Gefahrenstoffe und verderbliche organische Stoffe erst gar nicht in die Deponie kommen lässt.

Besuchen Sie diese Ausstellung, um sich selbst ein Bild zu machen und mitreden zu können.

A E P

Apothekendienst März 1992

07/08.03.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
14./15.03.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
21./22.03.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
28./29.03.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
04./05.04.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255

Mülltermine März 1992

MITTWOCH	04. März 1992	BIOMÜLL
DIENSTAG	17. März 1992	RESTMÜLL
MITTWOCH	18. März 1992	BIOMÜLL
MITTWOCH	01. April 1992	BIOMÜLL
DIENSTAG	07. April 1992	PAPIER
DIENSTAG	14. April 1992	RESTMÜLL

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am Kamp hat jeden Sonntag in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 02985/2317

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

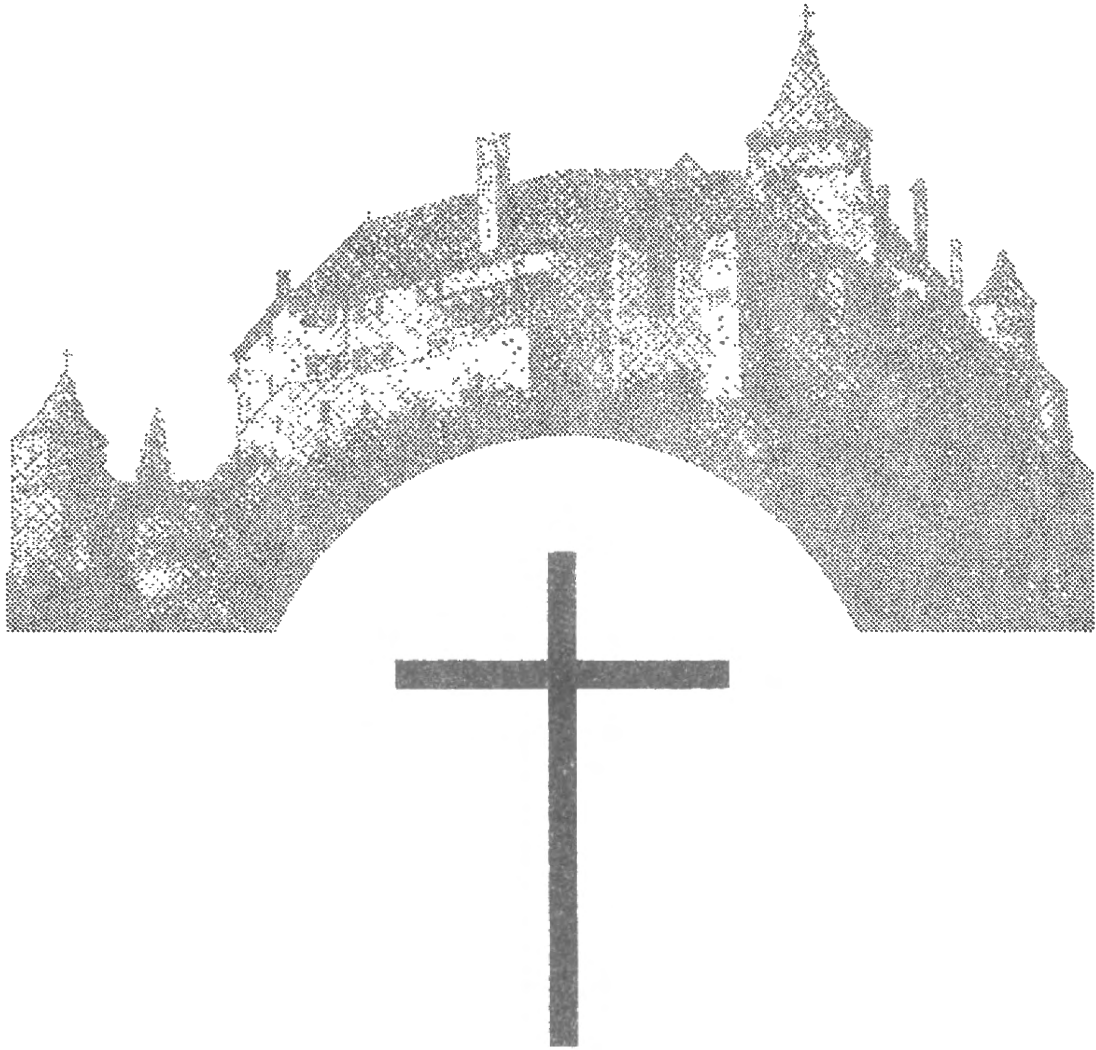
A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982/8251



GASTHOF ZUR
EICHE

Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Arbeitskreis-Dorfverneuerung, Gemeinde Rosenberg-
Mold, 3573 Rosenberg 83
Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. A.E. Plank,
Redaktionelle Beiträge von:
Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde unserer
Gemeinde.
Redaktion, Layout und Satz:
Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank
Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und
wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.



Kommerzialrat
Alfred Mantler

**Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger v. Rosenberg
Mühlenbesitzer**

Am Dienstag, den 18. Februar 1992, im 86. Lebensjahr, ist unser Altbürgermeister von Rosenberg, Herr Kommerzialrat Alfred Mantler von uns gegangen.

Komm.-Rat Alfred Mantler übernahm 1943 nach dem Tode seines Vaters die Leitung des Mühlenbetriebes in Rosenberg, welcher nach Kriegsende einen beachtenswerten Aufschwung verzeichnen konnte, der Mühlenbetrieb wurde ständig erweitert und neu ausgebaut.

Komm.-Rat Mantler zeichnete sich besonders durch seine soziale Einstellung gegenüber seiner Mitarbeiter aus. Trotz des enormen Arbeitseinsatzes übernahm Komm.-Rat Alfred Mantler auch öffentliche Aufgaben, unter anderem war er fünfzehn Jahre lang Bürgermeister von Rosenberg.

Wir werden Komm.-Rat Alfred Mantler immer in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Gemeinde Rosenberg - Mold



Gott, der Herr über Leben und Tod, hat meinen geliebten Gatten,
unseren einmaligen Vater, unseren lieben Opa, Herrn

Kommerzialrat

Alfred Mantler

Mühlenbesitzer

Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger v. Rosenberg

am Dienstag, dem 18. Februar 1992, im 86. Lebensjahr, versehen mit
den hl. Sakramenten, nach langem mit unendlicher Geduld er-
tragenem Leiden zu sich heimgeholt.

Seine ganze Liebe gehörte seiner Familie, seine Tatkraft und
Umsicht seinem Betrieb.

Uns bleibt im Schmerz nur das tröstende Bewußtsein, ihn über alles
geliebt zu haben.

Das Begräbnis mit feierlichem Requiem findet am Dienstag, dem
25. Februar 1992, um 15 Uhr am Friedhof Horn statt.

Die Betstunde wird am Montag, dem 24. Februar 1992, um
17.30 Uhr in der Canisius-Kapelle Rosenberg gehalten.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Mantler

Alfred Mantler

Hans-Heinz und Christl Mantler
Marie-Christine und Annelies

Im Namen aller Verwandten

Rosenburg, im Februar 1992
3573 Rosenberg Nr. 12

Im Sinne unseres lieben Verstorbenen bitten wir von Blumenspenden abzusehen und
den dafür vorgesehenen Betrag auf das PSK-Konto Nr. 1935026 der Caritas-Socialis,
1090 Wien, Pramergasse 9 einzuzahlen.

